

## PRESSEMITTEILUNG

### Test Vergleichsportale

### **Nicht alle Portale finden den günstigsten Preis – Testsieger ist Billiger.de vor Idealo.de und Geizkragen.de**

**Hamburg, 06.08.2012 (ots)** – Unzählige Shops im Internet bieten identische Produkte – das Superschnäppchen zu finden ist daher oft nicht leicht. Hilfe versprechen Vergleichsportale, die das Netz nach Angeboten durchstöbern und so einen Preisvergleich ermöglichen. Dass hierbei nicht immer der günstigste Preis gefunden wird, zeigt die aktuelle Studie des Deutschen Instituts für Service-Qualität. Die Marktforscher untersuchten zehn bekannte Vergleichsportale in Bezug auf die Preise und die Qualität der Internetseiten.

Zwischen den günstigsten Angeboten der Portale lagen teilweise große Spannbreiten mit einer Preisersparnis von durchschnittlich 15 Prozent. Bares Geld ließ sich besonders bei höherpreisigen Produkten sparen. Beim Vergleich der Preise für eine Geschirrspülmaschine ergab sich zum Beispiel eine Preisdifferenz von rund 100 Euro zwischen dem günstigsten und teuersten Angebot, so dass hier eine Ersparnis von rund 20 Prozent möglich war. „Keines der Portale fand bei allen Testanfragen das günstigste Angebot. Für Verbraucher ist es daher empfehlenswert, mehrere Portale für einen Preisvergleich heranzuziehen“, erklärt Markus Hamer, Geschäftsführer des Marktforschungsinstituts.

Bei der Qualität der Internetseiten erreichte die Branche insgesamt ein befriedigendes Ergebnis. Nur zwei Vergleichsportale überzeugten mit einem guten Internetauftritt. Häufig fehlten Erläuterungen zur Nutzung des Portals sowie benutzerfreundliche Funktionen wie Merkzettel zur Speicherung interessanter Angebote, Mitgliedsaccounts oder Produktvideos. „Lediglich vier der zehn getesteten Portale waren als mobile Version verfügbar und ermöglichten damit einen einfachen Preisvergleich von unterwegs“, erklärt Serviceexperte Hamer. Auch bei der Bedienungsfreundlichkeit gab es Abzüge. Neben der Übersichtlichkeit bemängelten die Tester vor allem die Gestaltung der Seiten. Positiv: Der günstigste Preis für ein bestimmtes Produkt war bereits nach durchschnittlich zwei Klicks einsehbar.

Testsieger und damit bestes Vergleichsportal 2012 wurde Billiger.de. Der Anbieter hatte den besten Internetauftritt und punktete besonders mit vielfältigen Informationen und einer guten Navigation. Idealo.de erreichte den zweiten Rang und bot das beste Ergebnis im Preistest. Die Suchergebnisse des Portals waren für über die Hälfte der Produkte am günstigsten. Rang drei belegte Geizkragen.de. Zu den Stärken des Unternehmens zählte die umfangreiche und gut strukturierte Bedienungsfläche mit speziellen benutzerfreundlichen Inhalten, etwa einem Preisalarm.

Die Marktforscher untersuchten von Mai bis Juni 2012 zehn bekannte Vergleichsportale mit dem Schwerpunkt Konsumartikel. Im Rahmen einer umfassenden Analyse wurden die Webseiten der Anbieter hinsichtlich ihrer Inhalte und der Bedienungsfreundlichkeit geprüft. Darüber hinaus fand ein Preistest statt, bei dem die günstigsten Angebote für zehn ausgewählte Produkte bei den Portalen verglichen wurden. Bestandteil der Abfrage waren unter anderem Konsumgüter aus den Bereichen Unterhaltungselektronik, Freizeit- und Haushaltsartikel.

Geschäftsführung:  
Bianca Möller, Markus Hamer,  
Marcus Schad  
Beirat:  
Gunnar Uldall (Vors.), Jochen Dietrich,  
Johann C. Lindenberg  
Amtsgericht Hamburg HRA 104009  
Ust.-Id.-Nr. DE249603922

Das Deutsche Institut für Service-Qualität prüft unabhängig anhand von mehrdimensionalen Analysen die Dienstleistungsqualität von Unternehmen und Branchen. Dem Verbraucher liefert das Institut bedeutende Anhaltspunkte für seine Kaufentscheidungen. Unternehmen gewinnen wertvolle Informationen für das eigene Qualitätsmanagement.

Veröffentlichung nur unter Nennung der Quelle:  
Deutsches Institut für Service-Qualität im Auftrag von n-tv.

**Ansprechpartner:**

Markus Hamer

Fon: +49 (0)40 / 27 88 91 48 - 11

Mobil: +49 (0)176 / 64 03 21 40

E-Mail: [m.hamer@disq.de](mailto:m.hamer@disq.de)

[www.disq.de](http://www.disq.de)